

Patienteninformation

1. Die Blutdruckmessungen werden von dem Gerät automatisch in vorprogrammierten Zeitabständen (untertags in der Regel alle 15 Minuten, nachts alle 30 Minuten) vorgenommen.
2. Die Messungen werden tags durch einen Piepton angekündigt.
3. Die Messergebnisse werden automatisch gespeichert und brauchen nicht notiert zu werden.
4. Der Arm sollte während der Messungen in eine lockere, entspannte Haltung gebracht werden.
5. Die Blutdruckmanschette sollte nicht verrutschen.
6. Bei Fehlmessungen erscheint ein E auf der Anzeige, zusätzlich ertönen mehrere kurze Pieptöne. Nach etwa 2 Minuten erfolgt eine automatische Wiederholungsmessung.
7. Durch Druck auf die blaue Taste können zusätzliche Messungen ausgelöst werden (z.B. in körperlichen oder psychischen Belastungssituationen).
8. Außerdem können mit dieser Taste zu unpassender Zeit einsetzende Messungen abgebrochen werden (z.B. wenn Tätigkeiten ausgeübt werden, bei denen der Arm nicht ruhig gehalten werden kann).
9. Während der 24h-Stunden-Blutdruckmessung sollte das Gerät höchstens einmal kurz – z.B. zum Duschen – abgeschaltet werden. Die gespeicherten Messdaten werden dadurch nicht gelöscht.
10. Das Gerät sollte nach Beendigung der 24h Blutdruckmessung abgeschaltet werden
11. Um repräsentative Blutdruckmessungen zu erhalten, sollte der Tagesablauf des Patienten so normal wie möglich sein.
12. Es sollte ein möglichst detailliertes Tätigkeitsprofil geführt werden.
Insbesondere Schlafphasen, körperliche sowie psychische Belastungen und Einnahmezeit von Medikamenten sollte exakt festgehalten werden.

Sollten während der Blutdruckmessung Schmerzen auftreten, bitte wir Sie, die Manschette etwas zu lockern und die Messung fortzuführen. Wenn die Untersuchung schmerzbedingt abgebrochen werden muss, bitte wir Sie, das Messgerät nach Abnahme der Manschette auszuschalten.